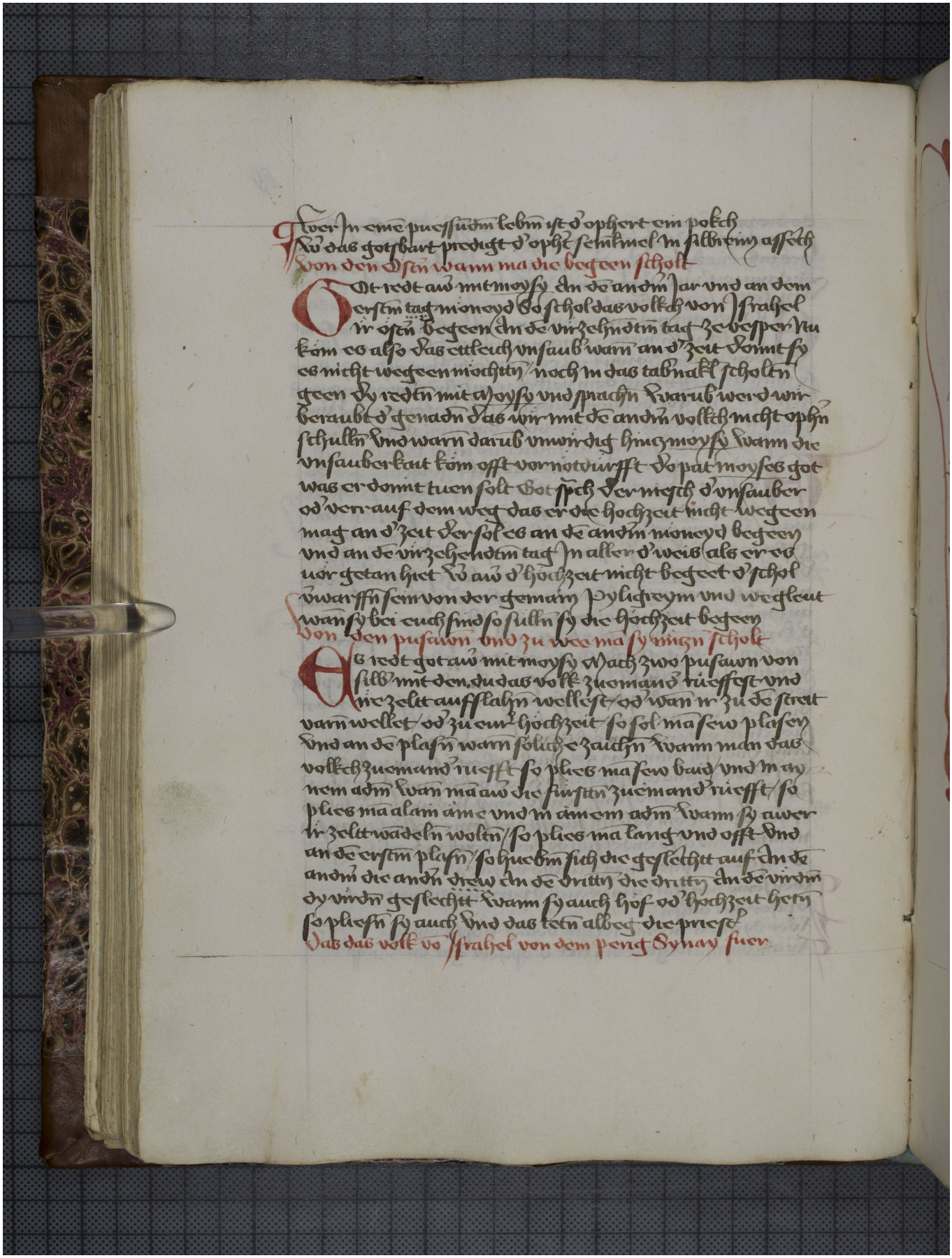
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Wer in eine puessuem lebn ist d'opfert ein pock
Ru das gotpart predigt d'opfr sein kinel in silbrein asch
Von den Osen wann ma die begeen scholt
Got redt auf mit moysy in de andn jar vnd an dem
erstn tag mon eyd do scholt das volk von Israhel
ir osen begeen in de vrzehndtn tag ze vesper Nu
kom es also das etleuch vnsaub' warn an d'zeit domit sy
es nicht wegeen mochtn / noch in das tabnakl scholtn
geen dy redtn mit Moysy vnd sprachn Warub werd wir
beraubt d'genadn das wir mit de andn volk nicht opfn
schulln Vnd warn darub vnwirdig hinz moysy Warm die
vnsauberkeit kom offt vor notdurfft do pat moyses got
was er domit tuen solt Got sprch der mesch d'vnsauber
od' ver auf dem weg das er die hochzeit nicht wegeen
mag an d'zeit der sol es an de andn mon eyd begeen
vnd an de vrzehendtn tag in aller d'weis als er es
vor getan hiet Ru auf d'hochzeit nicht begeet d'schol
vwarffn sein von der gemain Sylichtreym vnd wegleut
wan sy bei euch sind so sullen sy die hochzeit begeen
Von den pusawn vnd zu wee ma sy mizn scholt
Es redt got auf mit moysy Mach zwo pusawn von
silb' mit den du das volk zuemand' ruefest vnd
ir zeltt auffslahn wellest od' wan ir zu de streit
varn wellet / od' zu ein' hochzeit so sol ma sew plasen
vnd an de plasn warn solich ezaichn Warm man das
volk zuemand' ruefft so plies ma sew baid / vnd man
nem adm Wan ma auf die firsten zuemand' ruefft / so
plies ma alein ain e vnd in ainem adm Warm sy auer
ir zeltt wadeln wolln / so plies ma lang vnd offt vnd
an de erstn plasn / so tuebn sich die geslechtt auf in de
andn die andn drew in de drittn die drittn in de vrdn
dy vrdn geslechtt Warm sy auch hof od' hochzeit hetn
so pliesn sy auch vnd das tetn alleg die priest
Das das volk vo Israhel von dem pergk Synay fuer